

## **PRESSEINFORMATION**

**Stadt Nürnberg und Tucher Brauerei ehren „Helden des Alltags“**

### **8. „Nürnberger Herz“ für Evangelischen Verein für Gemeindediakonie Nürnberg Lichtenhof e.V., N.ORT und Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)**

**Nürnberg, 16. Juli 2019. Wann immer Hilfe benötigt wird, sind sie da: engagierte Bürger, die in Ehrenämtern eine wertvolle Arbeit für ein besseres Miteinander in unserer Gesellschaft leisten. Mit dem „Nürnberger Herz“ zeichnen die Stadt Nürnberg und die Traditionsbrauerei Tucher nun zum achten Mal die Helden des Alltags aus: Der Evangelische Verein für Gemeindediakonie Nürnberg Lichtenhof e.V., das Kollektiv N.ORT und das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) erhalten den mit 1.050 Euro dotierten Preis für Anerkennungskultur.**

Im September 2015 hatten die Stadt Nürnberg und die Traditionsbrauerei Tucher das „Nürnberger Herz“ erstmals verliehen. Seitdem freuen sich die Initiatoren über die zahlreichen Bewerbungen für den zweimal jährlich verliehenen Preis, der innovative und originelle Ideen zum Thema „Anerkennungskultur“ mit einem Preisgeld von 1.050 Euro würdigt. Dr. Uli Glaser aus dem Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg: „Es ist einfach immer eine große Freude zu sehen, dass sich so viele Menschen in unserer Heimatregion ehrenamtlich engagieren und vieles durch ihre Arbeit verbessern.“

Tucher Marketingdirektor Kai Eschenbacher pflichtet ihm bei. „Auch in diesem Jahr fiel uns die Wahl wieder sehr schwer. Aber wir haben mit den jetzt ausgewählten Vereinen und Institutionen erneut würdige Preisträger gefunden, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zeigen, dass ihnen das Wohl der Stadt Nürnberg ebenso am Herzen liegt wie unserer heimatverbundenen Traditionsbrauerei.“

#### **Über die drei neuen Preisträger des „Nürnberger Herz“**

Mit dem Projekt „**Vesperkirche Nürnberg 2020**“ möchte der **Evangelische Verein für Gemeindediakonie Nürnberg Lichtenhof e.V.** in der Gustav-Adolf-Kirche sechs Wochen lang in der kalten Jahreszeit einen offenen Kirchenraum als besten und wichtigsten Raum einer Gemeinde, sozusagen als ihr „Wohnzimmer“, offen und gastlich gestalten. Hier können





Menschen eine warme Mahlzeit zu einem symbolischen Preis von einem Euro und warme Getränke zu sich nehmen. Auch Angebote wie z.B. ein Friseurbesuch oder eine seelsorgerische Beratung können in Anspruch genommen werden. Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen wäre die Realisierung nicht möglich.

Hinter **N.ORT** steht ein Kollektiv aus Architekten, Künstlern, Ingenieuren, Stadtplanern sowie Sozial- und Umweltwissenschaftler\*innen. Sie verbindet die Vision, die urbane Lebensqualität Nürnbergs zu steigern. Dabei steht neben der Vitalisierung von ungenutzten Lebensräumen der bewusste ökologische Konsum von Ressourcen im Vordergrund. Das Kollektiv engagiert sich mit Ehrenamtlichen beim „Kulturhauptstädtla“ mit Programmbeiträgen, der Betreuung und dem Bau des Kulturhauptstädtlas aus geretteten Materialien, der Organisation von Lebensmittelkooperationen, der Abholung und Zubereitung der Lebensmittel und der Öffentlichkeitsarbeit.

Das **Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)** ist ein Arbeitsbereich des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg mit ca. 600 Freiwilligen in eigenen Projekten sowie 10 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das ZAB versteht sich als unabhängige Anlaufstelle und erfahrener Partner für bürgerschaftliches Engagement und unterstützt Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen dabei, ihre Fähigkeiten und Ideen für die Stadtgesellschaft einzusetzen. Zur Stärkung der Gemeinschaft der Freiwilligen soll an einer Zauberakademie das Zaubern gelernt werden, um dadurch neue Impulse für passende Engagements zu finden.

Über die Preisträger 2019 entschieden hatte eine Jury, der neben **Dr. Uli Glaser** für die Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und **Andreas Gebauer** für Tucher auch **Thomas Heinrich** als ehrenamtlicher Projektmanager, **Susanne Gumbmann** vom Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern, **Kerstin Stubs** aus dem Umwelt- und Gesundheitsreferat, **Doris Reinecke** vom Referat für Jugend, Familie und Soziales und **Peter Pinzer** aus dem Referat Sport Service der Stadt Nürnberg angehören.



**Tucher** Da steckt viel Liebe drin.



Bildunterschrift: Mit dem „Nürnberger Herz“ zeichnen Tucher Marketingdirektor Kai Eschenbacher (links) und Dr. Uli Glaser (rechts) von der Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement den Evangelischen Verein für Gemeindediakonie Nürnberg-Lichtenhof e.V., das Kollektiv N.ORT und das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) aus.

**Stichwort „Anerkennungskultur“**

*Unter „Anerkennungskultur“ werden die Gesamtheit und die angemessene Mischung unterschiedlicher Formen der Anerkennung und Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen und Unterstützern verstanden. Anerkennung für ehrenamtliche Mitarbeit kann in verschiedensten Formen zum Ausdruck gebracht werden. Sie reicht von traditionellen und neueren Formen der Würdigung und Auszeichnung, wie beispielsweise Feste, Ehrungen, Geschenke und andere kleine Aufmerksamkeiten, bis hin zu Möglichkeiten der Partizipation in Organisationen, Vereinen und Einrichtungen sowie in der Bereitstellung von sachlichen und finanziellen Ressourcen und in Angeboten der Fortbildung und Qualifikation.*

**Über das „Nürnberger Herz“**

*Mit dem „Nürnberger Herz“ würdigen die Stadt Nürnberg und die Traditionsbrauerei Tucher besonders innovative und originelle Ideen zum Thema „Anerkennungskultur“, die mit dem Preisgeld in Höhe von 1050 €*







**NÜRNBERGER  
HERZ**

Eine Initiative der Stadt Nürnberg  
und Tucher

umgesetzt werden können. Insbesondere neue Maßnahmen und Projektideen, durch die das Engagement von Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und in verschiedenen Bereichen Anerkennung findet, sollen mit diesem Preis ausgezeichnet werden. Das heißt: Möglichst gute Ideen, mit dem ein Verband oder ein Verein seine eigenen Ehrenamtlichen würdigt, werden prämiert.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Stadt Nürnberg

Dr. Uli Glaser

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Telefon (09 11) 23 13 326

E-Mail [uli.glaser@stadt.nuernberg.de](mailto:uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

Tucher Bräu GmbH & Co. KG

Kai Eschenbacher

Marketingdirektor/PR

Tucherstr. 10, 90763 Fürth

Telefon: (09 11) 97 76 326

E-Mail: [info@tucher.de](mailto:info@tucher.de)



**Tucher** Da steckt viel Liebe drin.